

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist wolkgig, gebietsweise Regen möglich

Offenbach, 21.05.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist der Himmel in weiten Teilen unseres Landes wolkgig, gebietsweise auch gering bewölkt. In den Nordwesten können im Tagesverlauf auch dichtere Wolken ziehen, Regen ist dort aber wie auch generell im Norden nur vereinzelt zu erwarten.

Lediglich in einem Streifen vom Allgäu zum Passauer Land kommt es bei dichter Bewölkgung zu Regenfällen, die oft länger anhalten. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 12 und 18 Grad mit den tiefsten Werten unter dichten Wolken im Südosten und an den Küsten. Im Dauerregen an den Alpen steigen die Werte kaum über 10 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus nordwestlicher Richtung, im Süden ist er teils böig und kommt aus Ost. In der Nacht zum Freitag ist es oft gering bewölkt oder klar. Im Nordwesten und im Alpenvorland ist es dichter bewölkt, aber nur im Südosten fällt weiterhin Regen. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 8 und 2 Grad, lokal ist Bodenfrost möglich. Am Freitag bleibt es im Nordseeküstenumfeld sowie im Südosten stark bewölkt und von den Alpen bis zum Südteil des Bayerischen Walds fällt Regen, der an Intensität gegenüber den Vortagen aber etwas nachlässt. In den übrigen Gebieten zeigt sich dagegen häufig die Sonne und es bleibt trocken, allerdings verdichten sich die Wolken im Laufe des Tages von Nordwesten her etwas. Die Temperaturen steigen bei viel Sonne auf Werte um 19 Grad, meist werden 15 bis 18 Grad erreicht. Im Südosten liegen die Maxima bei 10 bis 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Süden und der Mitte um Nordost, sonst überwiegend aus Südwest. In der Nacht zum Samstag kommt es im Südosten weiter zu Regenfällen. Im übrigen Land bleibt es bei wechselnder, teils aber auch starker Bewölkgung trocken. Nur direkt an den Küsten fallen einzelne Tropfen. Als Frühtemperaturen werden 10 bis 4 Grad erwartet. Der Wind weht überwiegend schwach. Am Samstag dauern die Regenfälle im Südosten an, wobei sie sich etwas nordwärts bis nach Nordbayern, vielleicht sogar bis zum Erzgebirge ausbreiten. Im großen Rest des Landes ist es wechselnd bewölkt mit gelegentlichem Sonnenschein. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 15 und 20 Grad, im Westen stellenweise bis 22 Grad. Bei Regen bleibt es nach wie vor kühler. Der Wind weht überwiegend schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag ist es in der Nordhälfte wolkgig, teils auch gering bewölkt und meist trocken. Im Südosten herrscht weiterhin starke Bewölkgung und Regen vor. Die Temperatur geht auf 11 bis 5 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54902/wetter-meist-wolkgig-gebietsweise-regen-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com